

PRESSEMITTEILUNG

1. Theaterspaziergang Niederrhein am 09.05.2014 in Wachtendonk

Malerische Gassen, urige Giebelhäuser und ein Schaufenster der freien Theaterszene...

Der 1. Theaterspaziergang in Wachtendonk am 09. Mai 2014 lädt Kulturliebhaber zum Flanieren durch die malerischen Gassen im historischen Ortskern der kleinen Stadt an Niers und Nette ein, um hier den Facettenreichtum der freien Theaterszene am Niederrhein gebündelt erleben zu können.

Ein kurzweiliger Spätnachmittag und -abend im Frühling ist das Ergebnis. Vielfältige Themen und Spielweisen, vom Sprechtheater über musikalisch-kabarettistische Einlagen bis hin zum Figurentheater, werden den Spaziergängern präsentiert, während sie von einheimischen Stadtführern vorbei an uralten Giebelhäusern durch Wachtendonk geleitet werden.

Ein Netzwerk der Ensembles am Niederrhein stellt sich vor

Auf Initiative des Kulturraum Niederrhein e.V. haben sich freie Theaterensembles vernetzt, um stärkere Beachtung zu gewinnen und ihre Kräfte und Talente zu kombinieren.

Wachtendonk wurde ob seines unverwechselbaren Flairs und seiner Lage im Niederrheingebiet als Begegnungs- und Darbietungsstätte für die Theatermacher des neu entstandenen Netzwerkes gewählt.

Als Spielflächen für die verschiedenen Ensembles und Künstler, u.a. aus Kleve, Emmerich, Krefeld, Duisburg, Neuss und Wachtendonk selbst, konnten geschichtlich interessante Orte wie das mit Barockfassade in 1634 erbaute Haus Püllen, der Gewölbekeller unter dem katholischen Pfarrheim oder das Hotel Flachshaus, seines Zeichens erstes Bio-Hotel NRWs, gewonnen werden.

Liebeslieder, Märchen, Kabarett, Literatur und Historie

Die Zuschauer werden startend vorm Bürgerhaus Altes Kloster am Kirchplatz ab 17 Uhr von den einheimischen Stadtführern durch den historischen Ortskern Wachtendonks zu fünf Spielorten geführt.

Im Baudenkmal Haus Püllen wartet eine sinnliche Darbietung von Liebesliedern auf das Publikum, vorgetragen von Sängerin Franka von Werden und Pianist Mattes Mankertz. Auf dem Kopfsteinpflasterplatz vor der alten Seidenweberei wird es märchenhaft, wenn das Theater Kreuz&Quer aus Duisburg einen Auszug aus ihrem Stück „Gebra & Grimm“ mit liebevoll entwickelten Märchenfiguren spielt. Im Bio-Hotel

Flachshaus ist die schlagfertige Neusser Kabarettgruppe Rathauskantine zu Gast und wird sich den einen oder anderen bissigen Kommentar zur Regionalpolitik nicht verkneifen können. Der Wachtendonker Buchladen auf der Weinstraße wird eine atmosphärische szenische Lesung beherbergen. Im Keller unter dem katholischen Pfarrheim spielt das Krefelder Theater hintenlinks einen unter die Haut gehenden Ausschnitt aus der kommenden Premiere „Kriegskinder“, die sich mit dem historischen Kontext des zweiten Weltkrieges auseinandersetzt.

Der Theaterspaziergang ist kostenlos. Um eine Voranmeldung über unten stehenden Kontakt wird gebeten.

Ein gemeinsames Theaterstück über den Niederrhein und Beitrag zur „kulturellen Biografie Niederrhein“

Neben diesen eindrucksvollen Einzelarbeiten der freien Szene am Niederrhein, wird um 19:30 Uhr im Saal des Bürgerhauses Altes Kloster das in Kooperation entstandene Stück „Mitten im Horizont“ von sechs Ensembles aus dem Theaternetzwerk seine Premiere feiern. Historische Persönlichkeiten vom Niederrhein mit spannenden Biografien, wie Revolutionär und Schriftsteller Anarchasis Cloots (1755-1794) oder Drehorgelspielerin Fina Gofferje (*1850) sind auf der Bühne zu bestaunen, wenn die verschiedenen Stile und Spielweisen der sechs Theatermacher in einer gemeinsamen Rahmenhandlung verbunden werden.

Der Eintritt für die Premiere des Kooperationsstückes kostet 12,- Euro bzw. 8,- Euro (ermäßigt).

Theaterpädagogik als wichtiger Bestandteil der freien Szene

Eine Vielzahl der Ensembles am Niederrhein bieten zusätzlich zu ihrem Spielplan auch theaterpädagogische Inhalte an. Um diesen Aspekt des Netzwerkes ebenfalls zu beleuchten werden am Vormittag des 09. Mai 2014 in der St.-Anno-Hauptschule Straelen/Wachtendonk vier theaterpädagogische Workshops angeboten. Ein Kurzfilm, der die Workshops dokumentiert, wird um 19 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Altes Kloster gezeigt.

Ausklang mit Umtrunk und Illumination

Der Abend klingt mit einem Premierenumtrunk und einer farbenfrohen Illumination des Alten Klosters aus. Die freie Theaterszene am Niederrhein ist ebenso schillernd und eindrucksvoll – und die geneigten Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich im historischen Ambiente ein Bild davon zu machen.

Voranmeldung Theaterspaziergang und Vorverkauf Kooperationsstück:

Kulturkreis Wachtendonk e.V.

Tourist-Information im Haus Püllen

Feldstraße 35

47669 Wachtendonk

Tel. (0 28 36) 91 55-65; theaterspaziergang@kulturraum-niederrhein.de

Weit weg - nah dran ist eine Initiative des Kulturraum Niederrhein e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Wachtendonk e.V., dem Theater am Schlachthof – Neuss, Theatrix – Wachtendonk, Theater mini-art – Bedburg-Hau, XOX-Theater – Kleve, Theater im Fluß – Kleve und TiK Figuren- und Marionettentheater – Emmerich.

Mit freundlicher Unterstützung der Regionalen Kulturpolitik des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und des Landschaftsverbandes Rheinland.

Ansprechpartner Presse:

Dennis Palmen

Kulturraum Niederrhein e.V.

Projektkoordination Theaternetzwerk „Mitten im Horizont“

Thomasstraße 20

47906 Kempen

Mobil: (0152) 5362 25 27

Mail: dennis.palmen@kulturraum-niederrhein.de

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Qualität für Menschen